

Große Herausforderungen platzsparend meistern

Für die Modernisierung von rollendem Material ersetzte ein Unternehmen aus der Verkehrstechnik ein Reinigungssystem durch eine Drehgestell-Reinigungsanlage. Sie ermöglicht das Reinigen, Spülen mit Passivieren von Großteilen bis zu 15 Tonnen – und das mit einer Platzeinsparung von 75% gegenüber der alten Anlage.

Das Unternehmen Škoda Pars mit Hauptsitz im tschechischen Šumperk im Altvergebirge ist auf dem heimischen Markt im Bereich der Produktion, Modernisierung und Reparatur von Schienenfahrzeugen erfolgreich etabliert. Seit 2008 ist das Unternehmen Teil der Škoda Transportation Gruppe, die auf nationaler und globaler Ebene eine führende Position in der Industriesparte Verkehrstechnik einnimmt. Umfangreiche Investitionen in Technologien und Produktionsanlagen, die im Rahmen

der Integration getätigt wurden, haben das Wachstum des Unternehmens weiter forciert. Es bietet seinen Kunden innovative Lösungen, um die Effizienz, die Sicherheit und den Komfort des Reisens mit Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln konsequent zu optimieren. Mit der Fokussierung auf die Modernisierung des Rollmaterials schafft das Unternehmen mit heute über 800 Mitarbeitern dabei eine wirtschaftlich und technisch ausgereifte Alternative zur Neuschaffung von Fahrzeugen.

Optimierung von Energieeffizienz, Ergebnis, Zuverlässigkeit und Fläche

Die für die Reinigung der Komponenten vorhandene Anlage aus den 70er-Jahren war aus technischer Sicht längst nicht mehr auf der Höhe der Zeit: Wegen des großen Energiebedarfs, der hohen Betriebskosten und der unzureichenden Waschqualität gestaltete sich der Betrieb weder wirtschaftlich noch umweltfreundlich. Die zu geringe Kapazität und eine hohe Ausfallrate verringerten die Effizienz zusätzlich. Zudem hatte die vorhandene Anlage ein großes Rückhaltebecken mit einem Volumen von $2 \times 15 \text{ m}^3$ sowie einen großen Flächenbedarf von 200 m^2 . Daher wurde diese Anlage ersetzt.

Für große Herausforderungen wie geschaffen

Škoda Pars hatte dafür ein umfassendes Anforderungsprofil erstellt, darunter eine Maximalbelastbarkeit von 15t. Darüber hinaus war die neue Anlage für zu reinigende Teile mit Abmessungen von maximal $5100 \times 3035 \times 1550 \text{ mm}$ auszulegen. Der geforderte Prozess umfasst das Reinigen und Spülen mit Passivierung in einem Zyklus von maximal 50 min. Dabei sollen verschiedene Verschmutzungen durch Erdölderivate, Kunststoffschmierstoffe, Gleisschmutz, Staub und Farbreste effektiv entfernt werden. Es werden Fahrzeugkomponenten wie Fahrgestelle von Waggons und Lokomotiven, Kleinteile nach der De-



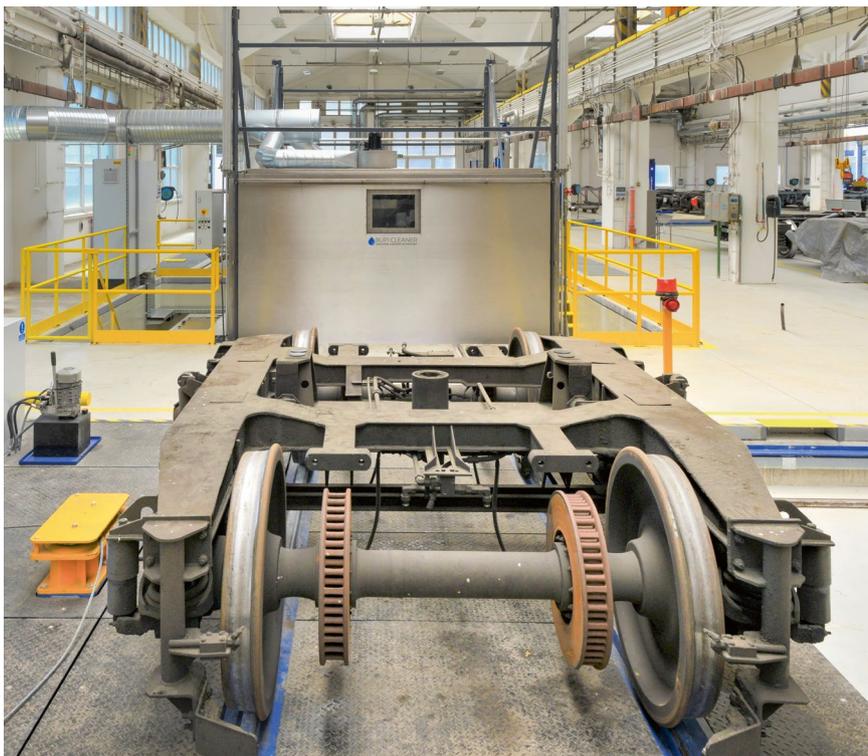
© BUPI Gölser

Die neue Drehgestell-Reinigungsanlage mit zwei Hubtüren für das Reinigen und Spülen mit Passivieren von bis zu $5100 \times 3035 \times 1550 \text{ mm}$ großen Komponenten wurde auf einer Fläche von nur 50 m^2 realisiert.



© BUPI Golser

Neben einer Platzeinsparung von 75 % gegenüber der alten Anlage zeichnet sich das neue Reinigungssystem durch einen energiesparenden und zuverlässigen Betrieb aus.



© BUPI Golser

In einer Zykluszeit von maximal 50 Minuten müssen Verschmutzungen durch Erdölderivate, Kunststoffschmierstoffe, Gleisschmutz, Staub und Farbreste effektiv von den Schienenfahrzeugkomponenten entfernt werden.

montage von Fahrgestellen sowie weitere Teile von Schienenfahrzeugen gereinigt. Das größte Fahrgestell der Lokomotive E109 sollte ebenfalls in der Anlage gereinigt werden können.

Technik und Anlagenkomponenten auf kleinstem Raum

Gelöst hat diese Anforderungen die Bupi Golser Maschinenbau GmbH mit einer Drehgestell-Reinigungsanlage mit zwei Hubtüren. Sie sorgt für einen umweltfreundlichen Betrieb bei geringen Betriebskosten. Das Anforderungs- und Leistungsprofil wird in sämtlichen Punkten erreicht und das definierte Qualitätsziel zuverlässig erfüllt: eine Fertigreinigung ohne Vorwachen, bei einer Oberflächenspannung auf einer Metalloberfläche von nicht kleiner als 32 mN/m. Ein weiterer großer Vorteil der Bupi Cleaner Anlage ist ihre kompakte Bauweise. So benötigt sie nur 50 m² Fläche. Das bedeutet eine Platzeinsparung von 75 % gegenüber der alten Anlage. Die einzelnen Komponenten der Anlage stammen von namhaften Herstellern und sind einfach sowie sicher für die Wartung und Bedienung der Anlage zugänglich. „Die Firma Bupi Golser konnte uns eine maßgeschneiderte Lösung anbieten, die sich in jedem Punkt an unser Teilespektrum und unsere Reinheitsanforderungen anpasst. Die Kompetenz in Bezug auf die Schienenfahrzeug-Branche hat uns überzeugt – sowie die kompetente Betreuung vor Ort durch den tschechischen Händler, der Firma IMTOS spol. S r.o.“, merkt Jiří Záluský Jiří von Škoda Pars an. //

Kontakt

BUPI Golser Maschinenbau GmbH
 Hallein (Österreich)
 office@bupi-cleaner.com
 www.bupi-cleaner.com